

Verteiler:

ID, PID, GRV, Distrikt Governor (21/22), 1. VG (21/22), GS + st. LGS, MDPR, KPR, MDSCH, Mitglieder des Hochwasserkomitees MD111, Präsidentinnen und Präsidenten, SDL-SR, VSDL, VK, externe Empfänger

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Präsidentinnen und Präsidenten,
liebe Freunde und Förderer,

wissen Sie eigentlich, welches Spendenvolumen ihre Stiftung jährlich von Ihnen, unseren Spenderinnen und Spendern, in wirksame und nachhaltige Hilfe umsetzt? Es sind durchschnittlich etwa 5 Millionen Euro im Jahr. Um Ihr Vertrauen zu stärken, unterziehen wir uns strengen Transparenzkriterien und sind stolz, seit 2002 jedes Jahr das DZI-Spendensiegel zu erhalten und Mitglied bei der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) zu sein.

Doch damit sind wir nicht allein. Viele andere karitative Organisationen erfüllen diese Kriterien. Was die Stiftung der Deutschen Lions so besonders macht, sind die Lions. Niemals hätten wir die Fluthilfe so schnell und zielgerichtet umsetzen können, wenn es Sie nicht gäbe!

Dafür möchten wir uns heute bei Ihnen bedanken.

Für eine gewaltige Spendensumme, die innerhalb kürzester Zeit einging. Und für die tatkräftige und engagierte Umsetzung der Hilfe vor Ort, bei den Lions die sich um die Bedarfsermittlung, die Antragsstellung und die Auszahlung der Soforthilfen so selbstlos und ehrenamtlich gekümmert haben.

Das haben wir anderen voraus. Bis heute haben wir fast alle Spenden ohne Abzug von Verwaltungsgebühren vom Spendenden zum Bedürftigen gebracht. Schnell und unbürokratisch.

Und vor allem: Danke für Ihr Vertrauen! Spenden Sie weiter mit Lions-Identität an ihre Stiftung, wir informieren Sie weiter sorgfältig darüber, was mit Ihren Spenden geschieht. Und bitten Sie wieder, diese Informationen zur Lions-Fluthilfe an Ihre Clubmitglieder, Freunde und Förderer weiterzuleiten. Auch Ihre Geschichten und Bilder sind weiter willkommen, wir sammeln und veröffentlichen diese gern!

Herzliche Grüße
Volker Weyel
Geschäftsleitung
Stiftung der Deutschen Lions

Rund 2,8 Millionen Euro Spenden



Foto: LC Cochem

Der Spendenstand berücksichtigt alle Buchungen bis einschließlich Banktag Donnerstag, den 02.09.2021. Über 2,6 Millionen € sind ausgezahlt. Damit konnte bisher in über 650 Fällen betroffenen Einzelpersonen, Familien und gemeinnützigen Einrichtungen geholfen werden. Die Summe aller bereits vorliegenden Anträge überschreitet inzwischen die Summe der noch verfügbaren Spenden. Den aktuellen Spendenstand finden Sie auch immer auf lions.de:

[Alle Infos zur Fluthilfe auf lions.de](#)

LCIF stellt Gelder bereit - MCAT-Antrag für Rech gestellt



Die Nepomuk-Brücke in Rech zog viele Touristen an, sie stand von 1804 bis zum 14.07.2021 (Foto: privat)

Die Lions Clubs International Foundation stellte nach den Ereignissen für Europa einen MCAT-Grant (Major Catastrophe Grant) in Höhe von 60.000 US-Dollar für den MD 111 - Deutschland zur Verfügung. Dieser kann für Soforthilfe und Wiederaufbauprojekte verwendet werden. Ein eigens dafür eingerichtetes Komitee hat nun entschieden, dass jetzt über die Stiftung der Deutschen Lions die Gelder für den Wiederaufbau der öffentlichen Sanitäreinrichtungen in der schwer betroffenen Gemeinde Rech im Ahrtal beantragt werden. Die Anlage wurde durch die Flut komplett zerstört und ist derzeit vor allem wichtig für die Helfer der Aufräumarbeiten und die AnwohnerInnen, deren Häuser zerstört sind. Die Gemeinde lebte vor der Katastrophe überwiegend vom Tourismus und so könnte darüber hinaus mit dem behindertengerechten Wiederaufbau der Anlagen auch langfristig die touristische Lebensgrundlage der Gemeinde wiederhergestellt werden.

Lions-Hilfe an der Aisch/Franken - LC Neustadt



Auch an der Aisch stand das Wasser bis in den zweiten Stock der Wohnhäuser. (Foto: Privat/LC Neustadt)

Weit weg von NRW und Rheinland-Pfalz, trat im Frankenland die Aisch wenige Tage vor den Ereignissen im Westen über die Ufer. Das Hochwasser hat den Landkreis überraschend, schnell und für seine Verhältnisse heftig getroffen. Dem Lions Club Neustadt identifizierte mit einer Gruppe von acht Lionsfreunden, 26 in Not geratene Familien, denen der Club mit über 50.000 Euro aus eigenen Spenden, Mitteln des Distrikts sowie aus dem Lions-Fonds half. Nach Prüfung der individuellen Lage und zahlreichen Ortsterminen schilderte der Präsident, Joachim Stelzer, seinen Eindruck: „Das Ausmaß der Schäden und der Not war allgegenwärtig. Dennoch strahlten alle Menschen eine schier unglaubliche Zuversicht aus. Und häufig auch echte Anteilnahme an den Flutopfern in NRW und Rheinland-Pfalz.“

Stopp für die Antragstellung zum 03.09.2021 beschlossen



Bild: AdobeStock

Ab dem heutigen Tag nimmt die Stiftung der Deutschen Lions auf Beschluss des Komitees und des Governorrats keine Hilfsanträge mehr an. Es liegen schon jetzt mehr Anträge vor, als bedient werden können. Der Beschluss erfolgte in Abwägung des Bekenntnisses der Lions für laufende Projekte in den Schwerpunktthemen "Augenlicht retten" und "Umwelt bewahren" aber vor allem in Hinblick auf staatliche Hilfen, die in Deutschland - im Gegensatz zum Katastrophenfall in Entwicklungsländern - geleistet werden. Weiterhin sind Lions vor Ort aktiv und als stärkende Mitglieder der Gemeinden vor Ort unbezahlbar. Die Infos auf unserer Website sind aktualisiert!

[Zur Website Fluthilfe-Infos](#)

Hilfe aus aller Welt - "WE SERVE" ist international

Zahlreiche Lions aus aller Welt haben ihre Betroffenheit in Schreiben, Mails und Telefonaten bekundet und für die Fluthilfe gespendet. Spenden aus dem Ausland erreichten den Hochwasserfonds der Stiftung nicht nur aus Jordanien, sondern auch aus Luxemburg, von einem Club aus der Schweiz, englischen Lions des MD 105 SE sowie eine Großspende vom Multi-Distrikt 1011, Schweden. Vielen Dank!

Teil eines Ganzen - Lions helfen gemeinsam

Vierorts haben Lions lokal geholfen, eigene Spendensammlungen initiiert oder direkt Mittel als Club bereitgestellt. Oft haben diese Clubs dann im zweiten Schritt Hilfsanträge an den Lions-Fonds gestellt, da sie vor Ort schnell einen Überblick hatten, wer am dringendsten Hilfe braucht. Aus diesen vielen kleinen und größeren Hilfsaktionen ist ein großes Ganzes entstanden: die Lions-Fluthilfe. Vielfach wurde in der Berichterstattung in den Medien die eher schleppende Weitergabe der Spenden in Deutschland kritisiert. Nicht so bei Lions! Berichten Sie mit Stolz darüber und erwähnen Sie in Ihren Berichten, dass alle Lions deutschlandweit Sie unterstützen haben! Hierzustellen wir Ihnen Textbausteine bzw. eine Muster-Pressemitteilung auf der Website bereit, die Sie für Ihre lokale Pressearbeit nutzen können. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an unsere Kommunikationsabteilung, Ansprechpartnerin: Judith Arens, j.aren@lions.de, Telefon: 0611 99154-92

[Presse-Info/Textbausteine hier downloaden!](#)



**Auch Sie können helfen.
Spenden Sie jetzt!**

[Ich möchte spenden](#)



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Carola Lindner



Volker Weyel



Tanja McCassity



Johanna Kunz

Ihr Fluthilfe-Team der Stiftung

Stiftung der Deutschen Lions

Bleichstraße 3
65183 Wiesbaden
Tel. 0611 - 99154-0
stiftung@lions.de
stiftung.lions.de

Vorstand:

Christiane Lafeld, Frank-Alexander Maier, Fabian Rüsck

Stiftungsratsvorsitzender:

Dr. Michael Pap

Bankverbindung und Spendenkonto:

Frankfurter Volksbank
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFVBDE33

Verantwortlich für den Inhalt:

Volker Weyel, Geschäftsleiter,
Stiftung der Deutschen Lions

